

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 38 (1896)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Personalien.

**Ernennungen.** Prof. Dr. Johné in Dresden ist zum Medizinalrat ernannt worden.

Die französische landwirtschaftliche Gesellschaft hat in ihrer Sitzung vom 8. Juli 1896 folgende Preise ausgeteilt:

Die goldene Medaille mit dem Bildnis von Olivier de Serres an Nocard und Leclainche, Professoren an den Tierarzneischulen in Alfort und Toulouse, für ihr Werk, betitelt „Mikrobische Krankheiten der Haustiere“;

die silberne Medaille an Boissier, Tierarzt in Alais, für dessen Arbeit über die Verwendung des Minenpferdes im Gard-department, und an Calixte Pagés, Sanitätstierarzt in Paris, für dessen Arbeit über die Hygiene der Haustiere;

die goldene Medaille mit dem Bildnis von Olivier de Serres an Bailliet, Professor an der Tierarzneischule zu Alfort, für dessen „Handbuch der medizinischen und landwirtschaftlichen Zoologie“.

**Totentafel.** In Mollens (Haute-Saône) starb im 71. Lebensjahre der universell bekannte und hochgeschätzte Physiolog Prof. Georg Colin. Nach Absolvierung seiner Fachstudien an der Lyoner Tierarzneischule bekleidete er daselbst die Stelle des Chefs der wissenschaftlichen Arbeiten, siedelte aber bald als Professor der Physiologie an die Alforter Tierarzneischule über. Colins Hauptwerk ist sein „Lehrbuch der vergleichenden Physiologie der Haustiere“, dessen dritte, im Jahre 1888 erschienene Auflage seine 40jährigen Forschungen resümiert. Colin war ein sehr gewandter Experimentator, ein strenger und gefürchteter Kritiker, besonders ein Beobachter von bewundernswürdiger Hartnäckigkeit.

Seine Forschungen über die Beschaffenheit des Verdauungsapparates, über die Speichelung bei den Einhufern und den Wiederkäuern, über das Wiederkäuen, das Erbrechen, die Absonderung der Bauchspeicheldrüse, die Verdauung der tierischen Stoffe durch die Pflanzenfresser, sowie über die Funk-

tionen des Lymphgefässsystems sind beredte Zeugen seiner grossen Forschungsgabe. Im Jahre 1865 in die Akademie der Medizin aufgenommen, nahm er an deren Diskussionen sehr regen Anteil. Colin, der sich mit der Pasteurschen Doktrin der mikrobischen Erzeugung der ansteckenden, bezw. infektiösen Krankheiten nicht vertraut machen konnte, war der erbitterte Gegner Pasteurs, Chauveaus und Bouleys.

Am 14. Juli starb im Alter von 74 Jahren **Karl Günther**, weiland Professor der Anatomie und Direktor der Tierarzneischule in Hannover.

In St. Gallen starb nach längeren Leiden Tierarzt **Jakob Högger** im Alter von erst 32 Jahren. Er war mehrere Jahre Fleischschauer in der Stadt St. Gallen, ein gewissenhafter tüchtiger Kollege.

## Verschiedenes.

### Verzeichnis der Vorlesungen an der Tierarzneischule Zürich im Winter 1896/97.

**Dr. E. Lüdin:** Physik, wöchentlich 6 Std., **Dr. F. Feist:** Anorgan. Chemie, 4 Std., **Prof. Dr. Heuscher:** Zoologie, 4 Std.

**Prof. Dr. P. Martin:** Anatomie der Haustiere, 10 Std., anatomische Präparierübungen, 12 Std., Physiologie, 2 Std., Embryologie, 2 Std.

**Prof. Dr. Zschokke:** Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven- und Geschlechtskrankheiten), 6 Std., Milchuntersuchungen, 1 Std., Allgem. Pathologie, 3 Std., Medizin. Klinik, 6 Std., Sektionskurs, 6 Std.

**Prof. Hirzel:** Spec. Chirurgie, 6 Std., Augenkrankheiten, 1 Std., Hufkrankheiten, 2 Std., Übungen im Operieren und Hufbeschlag, 12 Std., Chirurg. Klinik, 6 Std.

**J. Ehrhardt:** Gesundheitspflege, 4 Std., Allgem. Therapie, 3 Std., gerichtl. und polizeiliche Tierheilkunde, 6 Std., Fleischschau, 1 Std., Exterieur des Rindes, 3 Std., Pferde- und Schafzucht, 1 Std.